

Der „Traum vom Beruf“ im Fokus der Fernsehkamera

DREH Das ARD-Morgenmagazin sendete live aus der Medau-Schule. Die Interviewten blieben gelassen.

Coburg – Reger Betrieb herrschte gestern Morgen auf dem Gelände von Schloss Hohenfels. Orangefarbene Kabel liefen am Rand der Wege entlang, durch Schnee und Laub gezogen. Aus der hell erleuchteten Turnhalle schallten Stimmen nach draußen. Im Innenraum stieg die Aufregung, in wenigen Minuten war es soweit: Die Vorführgruppe und Moderatorin Ingeborg Hoffert gingen auf Sendung. Das ARD-Morgenmagazin war zu Gast an der Medau-Schule.

„Wenn alles blüht und grünt, wäre unser Schloss Hohenfels noch schöner zur Geltung gekommen.“

HANS-JOACHIM MEDAU

Drei Mal und im Stundentakt meldete sich Ingeborg Hoffert für jeweils 18 Minuten aus Coburg. Die Bereiche Gymnastik-, Logopädie- und Physiotherapie-Ausbildung standen im Mittelpunkt der Berichterstattung. Ausgewählte Lehrer, Schüler und Patienten ließen sich interviewen. Sie be-

richteten von der Ausbildung, den Angeboten der Medau-Schule und den Voraussetzungen, um dort aufgenommen zu werden. „Der Traum vom Beruf“ ist das Wochenthema des ARD-Morgenmagazins.

„Die Mitarbeiter der Sendung haben bei uns angerufen und uns gefragt, ob sie einen Beitrag über die Medau-Schule machen dürfen“, teilte Prof. Dr. Hans-Joachim Medau mit. Bei einem solchen Angebot sagten die Verantwortlichen nicht nein. Wenige Tage vor dem Sendetermin hatten die Techniker vom Westdeutschen Rundfunk (WDR) bereits das Gelände begutachtet. „Das müssen wir schon machen, damit wir keine böse Überraschung erleben und auf Schwierigkeiten stoßen“, erklärte Frank Dieffenbach, der mit Frank Hinz im 3,5 Millionen teuren Übertragungswagen dafür zuständig ist, dass die richtigen Bilder über die Schirme flimmern. Auf die Sekunde musste alles stimmen, handelte es sich doch um eine Liveeinblendung.

Am Tag vor dem Aufnahmetermin reiste die gesamte Mannschaft des



Im Fokus der Kamera stand gestern die Medau-Schule. Das ARD-Morgenmagazin sendete live aus Schloss Hohenfels. Hier befragt Moderatorin Ingeborg Hoffert Stefanie Meinhold (rechts). Sie macht im siebten Semester eine Gymnastikausbildung und ist Mitglied der Vorführgruppe.

Foto: Carsten Hollein

ARD-Morgenmagazins für den Außendreh an: Immerhin elf Mitarbeiter gehörten zum Team. Um 4 Uhr hatten die Vorbereitungen und der endgültige Aufbau für die Sendung begonnen.

Die letzten Minuten vor der Schaltung ins Studio ging es hektisch zu, Hindernisse im Bild wurden weggenommen, Türen geschlossen und die Zaungäste in nicht sichtbare Ecken gedrängt. Die Moderatorin zupfte nervös am

Mikro und ihrem Kopfhörer. Per Ansaage erfuhren die Beteiligten die verbleibende Zeit. Eher ruhig meisterten dagegen die Interviewpartner ihren „großen“ Fernsehauftritt. „Schade, dass momentan kein Sommer ist. Wenn alles blüht und grünt, wäre unser Schloss Hohenfels noch schöner zur Geltung gekommen“, sagte Prof. Dr. Medau ein wenig bedauernd, aber dennoch am Ende zufrieden.

cahö